



In wenigen Schritten zu einem vorbildlichen Modusteck Bahnsteig?

1. Ihren Maßstab wählen.
2. Ihr Gleissystem wählen.
3. Benötigte vorbildliche Höhe wählen (siehe Liste **SO-Höhen**).
4. Zur Verfügung stehenden Gleisabstand messen (einmalig 4 mm für Bahnsteigkanten In den Spurgrößen N, TT und H0 abziehen) und das Design auswählen.

Beispiel zu Punkt 4 (Spurgröße H0):

Gleisabstand: 80 mm

Bahnsteigkanten: 2x 2 mm (eine Bahnsteigkante ist 2 mm breit) = 4 mm Breite für die Bahnsteigkanten rechts und links.

Passende Bahnsteigbreite: 75,2mm

$80 \text{ mm} - 4 \text{ mm} = \underline{76 \text{ mm}}$ hier passt die Bahnsteigbreite mit 75,2 mm.

SO-Höhen

- 380mm über SO **Kleine Bahnhöfe (unter 25 Züge/Tag, N-Halt)**
- 550mm über SO **Mittlere Bahnhöfe (25-200 Züge/Tag, IR- und E-Halt)**
- 760mm über SO **Große Bahnhöfe (über 200 Züge/Tag, ICE-Halt)**
- 960mm über SO **Nur S-Bahnen**
- 1200mm über SO **Laderampe**

Was benötige ich für meinen Modusteck Bahnsteig alles?

1. Ein paar Bahnsteigkanten (Insel-/ Mittelbahnsteig).
 - 1.1 Eine Bahnsteigkante und eine Bahnsteigkante mit Gitter (Seitenbahnsteig).
2. Unterbaustützen (lange Version werden drei Stück empfohlen).
3. Bahnsteigbelag je nach Anforderung.
4. Bei einer Öffnung das gewünschte Zubehör.
5. Bahnsteigkanten Abschluß (Blenden für das Bahnsteigende).
6. Bei Bedarf Bahnsteigdach.
7. Bei Bedarf Zubehör.